



Mönchengladbach, im Dezember 2010

## Ausführungen zu den Argyle Fonds

**Argyle Funds SPC Inc.** ist eine auf den Cayman registrierte Fondsgesellschaft (Zulassung: Feb. 2004; Nr. 7473) und wird durch **Permanent Asset Management Ltd.** Als Anlagemanager von Barbados aus gemanagt. Dieser Anlagemanager ist ein bei der **Cayman Islands Monetary Authority** registrierter Investment Berater.

Die beiden Fonds **Argyle Class S EUR Fund** und **Argyle Class T USD Fund** sind exklusiv für die **Andrew Peat Finanz Consultants GmbH (APFC)** entwickelt, mit dem Hintergrund, sehr spezielle Erfordernisse zu erfüllen. Hierbei handelt es sich z.B. insbesondere um die Erzielung von stabilen Erträgen auf monatlicher Basis, die Rückgabemöglichkeit während der Laufzeit (unter Anwendung von Abschlägen), sowie der Möglichkeit der abschlagsfreien Rückzahlung des eingezahlten Betrages während der Laufzeit im Falle des Todes der versicherten Person (im Versicherungsmantel).

Es handelt sich hier um einzigartige Fonds die keinerlei Korrelation zu herkömmlichen Aktienanlagen aufweisen. Die Fonds bieten Kapitalschutz zusammen mit einem hohen, monatlich ausgezahlten Ertrag. Vor Abzug der Kosten des Versicherungsmantels erzielen diese Fonds z. Zt. 9,0% p.a., zahlbar auf monatlicher Basis. Anleger im **Select Investment Bond** erhalten nach Kosten eine Nettoauszahlung von ca. 6,7 – 7,2% aus der Versicherung (vor Steuern) – der endgültige Auszahlungsbetrag ist u.a. abhängig von der Höhe des Investments. Dieser Ertrag selbst ist zwar nicht garantiert, jedoch musste bei den **Argyle Fonds** noch nie eine Auszahlung seit Auflage der Fonds ausgesetzt oder reduziert werden!

Die Laufzeit der Fonds beträgt 5 Jahre. Nach Ablauf dieser Zeitspanne wird in der Regel in denselben oder einen ähnlich aufgebauten Fonds, der wiederum den Bedarf eines regelmäßigen Einkommens erfüllen soll, investiert. Eine Rückgabe der Anlage ist während der Laufzeit zwar möglich, hier kommen allerdings Abschläge zur Anwendung (siehe: „Informationen zu den Anlagen“ Punkt 12). Die Einstiegsgebühr in die Fonds selbst beträgt 1%.

Der Investmentansatz, welcher letztendlich die Erträge für das regelmäßige Einkommen erzielt, ist das kommerzielle Verleihen von Geldern auf Basis von abgesicherten Forderungen. Als Kreditberater treten hier erfahrene Unternehmen auf. Als Beispiel führen wir hier **New Solutions Capital Group** (im Folgenden als **NSCG** bezeichnet; Web: [www.newsolcapital.com](http://www.newsolcapital.com)) als einen kanadischen Kreditberater auf, der 1999 in Toronto, Kanada gegründet wurde. Dieser Kreditberater gibt Firmen mittels verschiedener kurzfristiger Kreditlösungen neue Möglichkeiten für deren diverse kommerzielle Geschäftsabläufe. Der Gründer der Gesellschaft ist bereits seit über 30 Jahren mit derartigen finanziellen Transaktionen vertraut und hatte in der Vergangenheit führende Positionen bei einigen der größten kanadischen Banken inne.

**NSCG** verleiht Gelder an Unternehmen, die auf Grund von Expansionen oder verstärkten Geschäftsvolumen Cash Flow - Probleme erfahren. Diese Firmenkunden werden in der Regel von ihren Hausbanken an **NSCG** weiterempfohlen. Die Hausbanken können diesen Firmen kurzfristig keine Mittel zur Verfügung stellen, da z.B. die bestehenden Kreditlinien ausgelastet sind, die Geschäftsbeziehung zwischen der Bank und dem Kunden soll aber dennoch erhalten bleiben. Eine bankinterne erneute Prüfung der Kreditlinien für den Kunden würde sich über eine zu lange Zeit hinziehen, während dieser Zeit wäre aber oft der Abschluss neuer Aufträge gefährdet. Die Empfehlung durch die Hausbank ermöglicht dem Kunden eine kurzfristige **Argyle Fonds** Lösung des Cash Flow – Problems, während die Hausbank weiterhin ihren gewohnten Bankservice dem Kunden zur Verfügung stellen kann.

Normalerweise würde diese Art der Finanzierung über einen Factoringankauf dargestellt werden, bei welchem der Geldgeber die Forderung vom Schuldner unter Berechnung eines Abschlages ankauft und ihm dafür einen bestimmten Preis als Geldbetrag ausbezahlt (z.B. Ausbezahlung von 80% bei Ausstellung der Forderung und Einbehaltung eines Teils der verbleibenden 20% als Gebühr bei Fälligkeit). Es ist durchaus nicht ungewöhnlich, dass in einem derartigen Fall eine Zeitspanne von 2 bis 3 Monaten bis zur Fälligkeit verstreicht und somit ein erneutes Cash Flow – Problem auftritt. **NSCG** hingegen finanziert seine Kunden durch Gewährung einer Kreditlinie über einen vorbestimmten Betrag von in der Regel 500.000 bis 1.000.000 USD.

#### **Hier nun einige Ausführungen zur Absicherung des Kapitals:**

Die Stärke der Absicherungsstruktur für den Kapitalschutz liegt in einer Kombination verschiedener, ineinander übergreifender Funktionen und Faktoren. Der Kapitalschutz ist nicht von einer einzigen Komponente abhängig! Die **Argyle Fonds** dienen als Kapitalsammelstelle und geben die Gelder weiter an **NSCG**. Für diese zur Verfügung gestellten Gelder erhalten die **Argyle Fonds** einen Schuldschein als Sicherheit. Ein Schuldschein ist ein durch eine Gesellschaft ausgestelltes Wertpapier, welches eine Schuld (Geldaufnahme) anerkennt und im Gegenzug eine Zahlung von Zinsen in einem festgelegten Zeitintervall verbrieft. Der Wortlaut dieses Schuldscheins ist derart gestaltet, dass die **Argyle Fonds** in einer gesicherten Stellung in Relation zu allen **NSCG** zur Verfügung stehenden Geldern stehen. Gleichzeitig beinhaltet ist hierbei, dass den Argyle Fonds anteilig Zahlungen aus einer durch **NSCG** abgeschlossenen Ausfallversicherung zustehen, sollte **NSCG** einmal nicht die fällige Forderung durch den Kunden erhalten. Somit steht den **Argyle Fonds** eine Ausfallentschädigung aus dieser Versicherungspolice zu, obwohl hier eigentlich **NSCG** als Versicherungsnehmer genannt ist. Im Wortlaut des Schuldscheins ist zudem verankert, dass alle ausgeliehenen Gelder versichert sein müssen!

**NSCG** musste noch nie diese Versicherung für einen Ausfall in Anspruch nehmen!

**NSCG** hat ein bewährtes Kreditprüfungssystem über die Jahre aufgebaut, das strikt eingehalten wird. Zu Zeiten, in denen Kredite schwieriger zu erhalten sind – wie wir sie z.B. gerade erleben – trachtet **NSCG** danach, die Sicherheiten für die Geldleihe weiter zu verstärken. Zusätzlich zur Verbriefung der eigentlichen Forderung auf **NSCG** als Sicherheit oder dem Terminverkauf der Grundforderung als Absicherung der Kreditlinie, nimmt **NSCG** noch weiteres Pfand als Sicherheit herein. Hierbei handelt es sich z.B. um persönliche Bürgschaften der Geschäftsführer der Firmenkunden oder Abtretung zusätzlicher Güter oder Eintragungen zweiten Ranges bei anderen Forderungen.

Als Ergebnis hält **NSCG** somit neben der abgetretenen Grundforderung noch weitere Sicherheiten. Für diese Art der Finanzierung ist dies sehr wichtig, da hier tausende von Einzelforderungen über kleinere Beträge abgesichert sind, und die Kreditlinien im revolvingierenden Verfahren ausgenutzt werden, während gleichzeitig Forderungen bezahlt und abgelöst werden.

## Der Versicherungsschutz durch die Ausfallversicherung

Die obligatorische Ausfallversicherung bietet **NSCG** Versicherungsschutz für die rechtmäßig verbriefte gehaltenen Forderungen. Die spezielle Natur der Absicherung erfordert ein enges Zusammenarbeiten zwischen der Versicherung und **NSCG**. **NSCG** ist nicht verpflichtet Forderungen jeglichen Betrages anzunehmen, welche die Anforderungen der Versicherungsgesellschaft der Ausfallversicherung nicht erfüllen.

Alle einzelnen Forderungen werden zusammen als Gesamtvermögen gesehen. Die **Argyle Fonds** profitieren dadurch durch eine breit angelegte Diversifikation der hinterlegten Forderungen auf verschiedenste Kunden aus verschiedensten Branchen. Der Gesamtheit aller Forderungen wird in verhältnismäßig hoher Geschwindigkeit immer wieder erneuert. Pro Jahr ändert sich der Gesamtbestand ca. 2 ½ Mal und mit einem vergleichsweise hohen Zinssatz von 2,5 bis 3 % pro Monat, den **NSCG** erhebt, arbeitet die Gesellschaft auch sehr profitabel. Die **Argyle Fonds** ziehen aus dieser finanziell äußerst soliden Situation ihren Nutzen und sie sind somit in der Lage, ständig ein mehr als konkurrenzfähiges Einkommen für den Anleger bei gleichzeitigen Kapitalschutz zu erzielen.

Als Ergebnis dieses ausgereiften Prozesses kann man festhalten, dass die **Argyle Fonds** noch nie eine Zahlung aussetzen oder reduzieren mussten!

Die Geschäftsleitung der **Andrew Peat Finanz Consultants GmbH** ist mit dieser einzigartigen Fondskonstruktion mehr als zufrieden. Mit dem Gründer der **Argyle Fonds**, Mr Jeff Lipton, einem Mitglied der Rechtsanwaltskammern sowohl des Vereinigten Königreichs, als auch der Provinz Ontario, Kanada, verbindet sie eine fast zehnjährige Geschäftsverbindung. Ron Ovenden, der Gründer von **NSCG**, wiederum ist seit über 25 Jahren Klient von Jeff Lipton. Die interne Prüfung des Gesamtkonzeptes beinhaltete persönliche Besuche der **NSCG** und der **Argyle Fonds** vor Ort in Kanada und auf Barbados. Dabei konnte auch ein direkter Eindruck von den tagtäglichen Geschäften und praktischen Umsetzungen des Kreditprüfungsprozesses gewonnen werden.

Die **Andrew Peat Finanz Consultants GmbH** vermarktet die **Argyle Fonds** auf internationaler Ebene und Anfang 2008 wurde mit der **Quantum Leben AG**, einer in Liechtenstein ansässigen Versicherungsgesellschaft, eine Lebensversicherung (Fondspolice mit Einmalbeitrag) aufgelegt, die auch dem deutschen Anleger den Zugang zu den **Argyle Fonds** der **Class S EUR** und **Class T USD**, sowie des **Quantum Cash Fonds** exklusiv ermöglicht. Der **Quantum Cash Fond** dient hierbei innerhalb der Versicherungspolice als Instrument, um einerseits die monatlichen Zahlungen durch die **Argyle Fonds** entgegenzunehmen und auch auf Kundenwunsch hin regelmäßig weiterzuleiten. Wünscht der Anleger keine Auszahlung, so werden die monatlichen Zahlungen durch die **Argyle Fonds** auf dem Cash Fonds kumuliert und erzielen dort weitere Zinserträge auf EURIBOR – Basis . Auch die Versicherungsgesellschaft **Quantum Leben AG** hat ebenfalls mit äußerst zufriedenstellenden Ergebnis eine Prüfung der **Argyle Fonds** durchgeführt bevor man sich bereit erklärte, den eigenen Lebensversicherungsmantel zur Verfügung zu stellen.

Die Entscheidung einen Fonds zu konzipieren, welcher an die Erträge aus hochwertigen Factoringgeschäften angebunden ist, stellt eine äußerst innovative Konzeption dar. Das Ergebnis ist ein einzigartiger Fonds, der inzwischen eine nachweislich Historie eines kontinuierlichen Einkommens aufweisen kann – und dies mit einem hinterlegten Kapitalschutz! Die **Argyle Fonds** sind selten aufzufindende Fondskonstruktionen, welche auf einer prinzipiell einfachen Idee aufgebaut sind, aber mit substantiellen Schutz ausgestattet sind. Dies alles unabhängig von fallenden Aktienmärkten, Verfall bei den Immobilienpreisen und den Unwegbarkeiten beim Handel mit traditionellen Anlagen.

Die **Andrew Peat Finanz Consultants GmbH** kann diverse Dokumente zur Verfügung stellen, u.a. vom Gründer der **Argyle Fonds**, Mr Jeff Lipton, die weitergehende Informationen zur Gesamtstruktur und der Abläufe geben und die auch dem Berater und den Anlegern einen Eindruck dieses einzigartigen Anlageproduktes vermitteln, welches letztendlich dem Investor ein hohes Einkommen bei gleichzeitigem Kapitalschutz bietet.

**Andrew Peat Finanz Consultants GmbH**

Albertusstrasse 48 - 41061 Mönchengladbach - Germany

---

E-Mail: [info@andrewpeat.com](mailto:info@andrewpeat.com)

Phone: +49 2161 46248 0

Web: [www.andrewpeat.com](http://www.andrewpeat.com)

Fax: +49 2161 46248 10

---

Registergericht Mönchengladbach 18 HRB 2655